



MONTAGEANLEITUNG



KM 100 p

CE WICHTIG

Vor Gebrauch sorgfältig lesen.
Hinweise und
Sicherheitsvorschriften beachten.
Alle beiliegenden Anleitungen für
späteres Nachschlagen
aufbewahren.

INHALTSVERZEICHNIS

TECHNISCHE DATEN	3
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	3
WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN	4
ALLGEMEINES.....	4
HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG	4
URHEBERSCHUTZ.....	4
GEWÄHRLEISTUNG.....	4
SICHERHEIT.....	5
ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN.....	5
AUFBAU UND FUNKTION.....	6
BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN.....	6
BEDIENUNG.....	8
TÄTIGKEITEN VOR GEBRAUCH	8
EIN- UND AUSSCHALTEN	8
MONTAGE UND DEMONTAGE	8
AUFBEWAHRUNG	8
WARTUNG UND REINIGUNG.....	9
FEHLERSUCHE.....	9
MONTAGE DES KEHRBESENS AM GERÄTETRÄGER.....	10
ERSTINBETRIEBNAHME	12
MONTAGE DER BEILIEGENDEN ANBAUTEILE	12

TECHNISCHE DATEN

Modelle	KM 100p	
Geräteträger	Tounro Pick-up/GT	
Gerätedaten	Länge, cm	93
	Breite, cm	100
	Höhe, cm	48 (ohne Schwenkbügel)
	Gewicht, kg	48
	Kehrbürste Ø mm	300
	Arbeitsplatz	Auf dem Geräteträger
	Gefahrenbereiche	Arbeitsbereich am Frontgerät
	Anschlüsse/Schnittstellen	Aufnahmehalterung Tounro Pick-up/GT
Umgebungsbedingungen	Arbeits-Untergrund	Fester Untergrund wie Beton, Pflaster, Estrich, Industrieboden
	Einsatzbereich	Üblicher Gebrauch in der Anlage- und Grünflächenpflege
	Temperatur, °C	Siehe Motordaten
Zubehör und Ersatzteile	Originalteile	Es dürfen nur die Original-Ersatzteile und das Original-Zubehör verwendet werden.
	Baujahr	Siehe Typenschild
Technische Änderungen vorbehalten!		

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der in der Gemeinschaft niedergelassene Bevollmächtigte

Remarc GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Hersteller:	Remarc GmbH, Reimersstr. 36, 26789 Leer
Produktbezeichnung:	Frontgerät Kehrbesen
Fabrikat:	Remarc
Serien-/Typenbezeichnung	KM 100p

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:	2006/42/EG
---	------------


Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:	EN ISO 12100:2010
---	-------------------

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

A. Bruns
Remarc GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

Datum: 22.02.2017

Ort: Leer



Geschäftsführer
A. Bruns

WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Wir freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt der Firma Remarc GmbH aus Deutschland entschieden haben.

Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie bitte die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Impressum
Remarc GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

Tel.: +49491/60950
Fax: +49491/6095200
Info@remarc.eu

Amtsgericht Aurich HRB 110877
USt-IdNr.: DE 814 305 398

Allgemeines

Information zu dieser Anleitung

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung ermöglicht einen gefahrlosen und effizienten Umgang mit der Maschine
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben
- Grundvoraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufbewahrt werden.
- Die Bedienperson muss zu jeder Zeit Zugang zu der Anleitung besitzen.

Verkehrsvorschriften

- Vor Fahrten und Transporten auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.

Unfallverhütungsvorschriften

- Die allgemeinen Sicherheits- und örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich berücksichtigt werden
- Die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.

Mitgeltende Unterlagen

Montageanleitung, Konformitätserklärung

Haftungsbeschränkung

Bei folgenden Punkten wird eine Haftung auf Seiten des Herstellers ausgeschlossen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine und der Anbaugeräte
- Einsatz von ungeschultem Personal.
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden
- Eigenmächtige Umbauten an der Maschine und den Anbaugeräten.

Urheberschutz

© REMARC

Nur zu innerbetrieblichen Schulungszwecken ist das Vervielfältigen der Anleitung erlaubt.

Gewährleistung

Es gelten in jedem Land die von uns herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Störungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beseitigen wir kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler unsererseits die Ursache sein sollte. Bei Störungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an ihren Verkaufshändler.

Symbolerklärung

	GEFAHR! Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbar drohenden Situation, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt, wenn sie nicht gemieden wird
	WARNUNG! Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Gefahrenquelle hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht gemieden wird.
	VORSICHT! Hinweis auf eine mögliche Gefährdung, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.
HINWEIS! Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Gefahrenquelle hin, die zu Sachschäden oder leichten Verletzungen führen kann.	

SICHERHEIT

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Frontgerät KM 100 p ist zum Kehren von Verunreinigungen und Schnee geeignet und nur für den Winterdienst zu verwenden. Jede darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungsbedingungen.

Mögliche Fehlanwendung




- Die Maschine nicht zum Kehren auf losen Schotterwegen verwenden, da Schäden an der Maschine durch Steinschläge entstehen können
- Keine Stoffe kehren, die die Kehrbürsten zum Blockieren bringen könnten. Getriebe- oder Karosserieschäden sind möglich.

Sicherheitsvorrichtungen

- Während des Betriebes die Abdeckungen nicht entfernen
- Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen sofort beheben.

Sicherheitskennzeichnungen

Diese Warnplaketten an der Maschine weisen Sie auf mögliche Gefahren hin, um ernsthafte Verletzungen oder Sachschäden vermeiden zu helfen. Falls Plaketten sich abgelöst haben sollten oder unleserlich geworden sind, wenden Sie sich bitte für Ersatz an Ihren Händler.

	Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
	Sicherheitseinrichtungen bei laufendem Motor nicht öffnen oder entfernen.
	Während des Betriebes nicht im Knickbereich aufhalten.

Verhalten im Gefahrenfall

1. Sofort stehen bleiben
2. Motor abstellen
3. Gefahrensituation beheben

Umweltschutz

- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und getrennt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Bitte nicht in die Umwelt gelangen lassen
- Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie diese einer Wiederverwertung zu
- Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Sie können über geeignete Sammelsysteme entsorgt werden.

Wartung

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vorgenommen werden.
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.
- Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerbliche genutzte Geräte beachten.

ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN

Anwendung und Bedienung

- Vor Arbeitsbeginn ist das Anbaugerät auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen
- Die Bedienperson hat das Anbaugerät bestimmungsgemäß zu verwenden
- Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich
- Das Anbaugerät ist nur für die in der Anleitung ausgewiesenen Beläge zugelassen.

Gefahren für Kinder, ältere Personen und Haustiere

- Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten achten.
- Die Anbaugeräte dürfen niemals am Hang abgestellt werden
- Kinder, ältere Personen und Haustiere/Nutztiere dürfen sich nicht in direkter Nähe der Anbaugeräte aufhalten
- Kinder dürfen nicht mit dem Anbaugerät spielen.

Produktspezifische Gefahren

- Keine leichtentzündlichen Stoffe oder heiße Gegenstände (z.B. Grillkohle) kehren. Es besteht Verletzungsgefahr durch Funkenflug
- Die Maschine nicht in einer explosiven Atmosphäre betreiben, wie brennende Flüssigkeiten, Gasen oder Staub. Die Maschine kann Funken erzeugen, die sich entzünden könnten
- Durch Eingreifen in die Kehrbürsten können Körperteile eingezogen werden.

Gefahren beim Fahrentrieb

- Mit Frontgeräten nur Steigungen bis 10° befahren
- Bei Steigungen mit Anbaugeräten sehen Sie bitte unter den Daten des Geräteträgers TOURNO pick-up/GT nach.

Gefahren durch drehende Bürsten

- Keine Gegenstände mit dem Fuß unter die Kehrbürsten schieben. Verletzungsgefahr durch die drehenden Bürsten
- Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen.

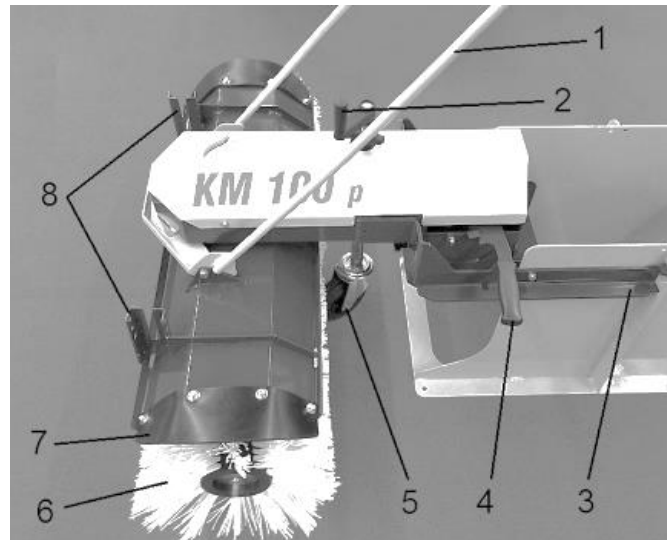
AUFBAU UND FUNKTION

Kurzbeschreibung

Das Frontgerät KM 100 p kann in Verbindung mit dem Geräteträger-Fahrzeug TOURNO pick-up/GT eingesetzt werden. Der Kehrbesen wird an der Front -Aufnahme von dem TOURNO pick-up/GT montiert. Das Anheben und in Betrieb nehmen des KM 100 p erfolgt jedoch über den Geräteträger. Durch Anwinkeln des Kehrbesens kann der Schnee oder Schmutz zu einer Seite befördert werden.

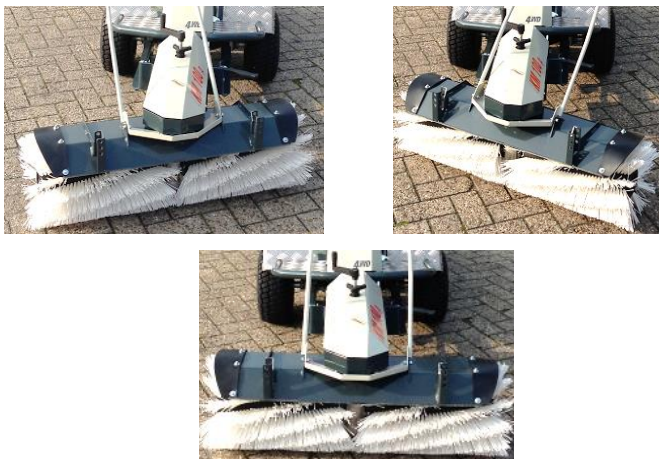
Übersicht

- 1 Schwenkbügel
- 2 Kurbel für Höhenverstellung der Kehrbesen
- 3 Führungsschiene (für Aufnahme auf den Geräteträger)
- 4 Hebel und Halter für den Riemenspanner
- 5 Stützrad
- 6 Kehrbürsten
- 7 Gummi-Seitenabdeckung
- 8 Aufnahme Frontgerät KM 100 p



BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

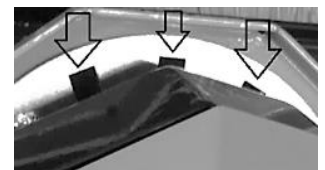
Kehrbeseneinstellungen



Der Kehrbesen lässt sich durch den Schwenkbügel in 3 Positionen einstellen. Die Mitteleinstellung für geradeaus räumen, die Seiteneinstellungen um zu einer Seite zu räumen.

Um eine neue Position einstellen zu können, wird der Schwenkbügel erst etwas angehoben. Anschließend kann der Schwenkbügel in die gewünschte Position geführt werden. Beim Hinabdrücken rastet der Bügel ein.

1. Schwenkbügel anheben (ausrasten)
2. Einstellung wählen (mitte 2, links 1, rechts 3)
3. Schwenkbügel zurückklappen (einrasten).



Schwenkbügel (Bedienung von dem Geräteträger aus)



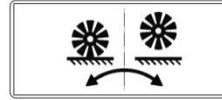
Der Schwenkbügel kann vom Fahrersitz aus bedient werden.

a) Höhenverstellung der Kehrbesen



Für ein gutes Kehrergebnis und eine nicht zu starke Abnutzung der Bürsten sollten diese in der Höhe richtig eingestellt werden. Die Optimale Einstellung ist, wenn die Kehrbürsten den Boden nur geradeso berühren.

Für die Verstellung der Höhe die Kurbel drehen bis zur gewünschten Einstellung. Anschließend mit der Sternschraube (1) die Position befestigen.



Rechts drehen → Kehrbesen anheben
Links drehen → Kehrbesen senkt sich

b) Riemenspanner mit Halter



- 1 Halter
- 2 Riemenspanner

Entspannt



Angespannt

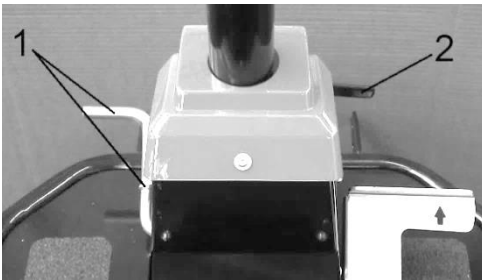
Für den An- und Abbau muss der Keilriemen vorab entspannt oder gespannt werden.

Entspannen: Den Riemenspanner 1 anziehen und mit dem Halter 2 fixieren.

Anspannen: Den Riemenspanner 1 leicht anziehen um den Halter 2 zu lösen und nach unten zu drücken. Anschließend den Riemenspanner in seine Position zurücklaufen lassen.

Kehrbesen anheben (Bedienung über den Geräteträger)

Anheben und Absenken des Frontgerätes



- 1 Pedal zum Anheben und Absenken des Frontgerätes und Verriegelung des angehobenen Frontgerätes
- 2 Pedal-Entriegelung.

Um das Frontgerät anheben oder absenken zu können, sind folgende Schritte zu beachten:

Frontgerät anheben:

Das Pedal mit dem Fuß nach unten drücken, bis das Pedal hinter der Verriegelung einrastet.

Frontgerät absenken:

Das Pedal etwas mit dem Fuß nach unten drücken und halten.

Den Hebel für die Entriegelung drücken bis die Sicherung sich löst.

Der Fuß kann nun langsam angehoben werden, bis das Anbaugerät komplett abgesenkt ist.



Hinweis!

Die Maschine nur mit angehobenem Frontgerät transportieren.

BEDIENUNG

Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Sicherheitsinformationen der Seiten 4 und 5 und die Tätigkeiten vor Gebrauch auf dieser Seite.

Beachten Sie bitte zusätzlich die Funktionen der Bedienelemente vom TOURNO pick-up/GT.

Sicherheit

Unbefugtes Wiedereinschalten

- Es ist verboten die Maschine einzuschalten, während eine weitere Person an der Maschine arbeitet.

Gefahren durch nicht angebrachte Sicherheitsvorrichtungen

- Ohne Abdeckungen können Verletzungen durch fortgeschleuderte Materialien entstehen

Gefahren durch mangelnde Ordnung und Sauberkeit

- Die Maschine regelmäßig reinigen.
- Die Maschine auf blockierende Gegenstände kontrollieren.

Anforderungen an den Aufstellungsort

- Die Maschine nur auf einer ebenen Fläche und festem Untergrund abstellen.

Tätigkeiten vor Gebrauch

Um Ihre Sicherheit und eine max. Lebenszeit der Maschine zu gewährleisten, bitte die folgenden Punkte prüfen, bevor Sie die Maschine einschalten:

- Stets die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung einhalten.
- Nach Anzeichen für Beschädigungen suchen und ggf. beheben.
- Die Sicherheitsvorrichtungen auf Ihren Zustand überprüfen. Mit ohne oder defekten Sicherheitsvorrichtungen darf die Maschine nicht gestartet werden.

Ein- und Ausschalten

Die Bedienung des Kehrbesens erfolgt über den Geräteträger.

Frontgerät absenken

1. Den Geräteträger mit angehobenen Frontgerät einschalten
2. Das Frontgerät KM 100 p entriegeln und absenken lassen.

Frontgerät anheben

1. Das Frontgerät KM 100 p anheben und in der Verriegelung einrasten lassen.

Weitere Informationen über die Bedienelemente finden Sie in der Betriebsanleitung vom Geräteträger TOURNO pick-up/GT.

Montage und Demontage

Die Montage und Demontage finden Sie auf den Seiten 9-10.

Transport

Transport ohne Verpackung

Den Kehrbesen vom Geräteträger entriegeln und absenken.

Maschine und Kehrbesen immer beim Transport mit Spanngurten sichern.

Tätigkeiten nach der Benutzung

Sie können das Anbaugerät am Geräteträger montiert lassen oder das Anbaugerät demontieren und separat aufbewahren.

Zur Handhabung des Geräteträgers bitte die jeweilige Betriebsanleitung beachten.

Normalbetrieb

1. Grundeinstellung

- Frontgerät am Geräteträger montieren
- Den Kehrbesen anheben

2. Geräteträger einschalten

- Den Kehrbesen absenken
- Maschine über die zu reinigende Fläche fahren

3. Kehrbesen ausschalten

- Den Kehrbesen anheben.

Aufbewahrung

Folgende Empfehlungen sorgen für eine lange Funktionstüchtigkeit Ihres Gerätes:

- Die Maschine oder Zubehör nicht im Freien abstellen, sondern trocken, frostfrei und wettergeschützt aufbewahren.
- Es dürfen sich in der Nähe der Maschine keine aggressiven Materialien befinden.
- Alle Teile auf Verschleiß kontrollieren, Lackschäden ausbessern.

WARTUNG UND REINIGUNG

Sicherheit

Für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Anbaugeräte ist eine regelmäßige und gut ausgeführte Wartung von ausschlaggebender Bedeutung.

Die folgenden Abschnitte können Ihnen bei einer korrekten Pflege Ihrer Geräte helfen. Einfache routinemäßige Wartungsarbeiten können Sie mit grundlegenden Handwerkzeugen erledigen. Die schwierigeren Wartungsarbeiten mit Spezialwerkzeugen sollten Sie Fachpersonal wie z.B. Ihrem REMARC-Händler oder einem qualifizierten Mechaniker überlassen.

In dem unteren Kasten sind einige der wichtigsten Sicherheits-Vorkehrungen und Gefahren aufgeführt. Alle denkbaren Gefahren, die bei Wartungsarbeiten auftreten könnten, zu erwähnen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben, ist leider nicht möglich. Welche Wartungsarbeiten Sie selbst durchführen wollen, können nur Sie entscheiden.

Wartungsplan

Wartung	Vor oder nach jeder Nutzung	regelmäßig
Reinigung	X (S. 9)	
Alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen	1 Stunde nach Erstinbetriebnahme	
Lackschäden und Roststellen ausbessern		O
Bürsten auf Fremdkörper kontrollieren/entfernen		O
Schmierung		O

X = In dieser Betriebsanleitung unter dem angegebenen Punkt beschrieben

O = Nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben

FEHLERSUCHE

Sicherheit

Vorgehen bei Störungen und Unfällen

- 1 Not-Halt einleiten (Arbeitsplatz verlassen)
- 2 Geräteträger ausschalten
- 3 Störungsursache ermitteln
- 4 Störung beheben oder Verkaufshändler kontaktieren.

Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Störung / Fehlermeldung	Behebung	Hinweise
Gerät kehrt nicht richtig Starker Verschleiß der Bürste	Kehrbürste auf Verschleiß prüfen, bei Bedarf auswechseln. Kehrbürste mit Höhenverstellung absenken bzw. anheben. Fachhändler benachrichtigen.	Bei anhaltender Störung den Verkaufshändler benachrichtigen. Nur Original-Ersatzteile verwenden!
Deutlich verringerte Drehzahl der Bürste	Keilriemen schlupft → Keilriemen auf Brüche/Risse begutachten, ggf. erneuern	
Schnee wird unter das Gerät geschleudert	Die Kehrbürsten ganz nach links oder rechts einstellen. Bei zu hohem Schnee den Kehrbesen demontieren und gegen ein Schneeräumschild SRS 100 p austauschen.	

Reinigungsarbeiten

Der Kehrbesen sollte regelmäßig gereinigt werden, um eventuelle Schäden am Lack oder den Kunststoffteilen erkennen zu können. Niemals mit dem Hochdruckreiniger reinigen (Lack- und Lagerschäden)

Maschine reinigen

Bevor Sie den Kehrbesen reinigen, muss der Geräteträger immer außer Betrieb gesetzt werden. Anschließend können Sie:

1. mit einer weichen Bürste das Gerät (außer die Bürsten) reinigen
2. eingewickelte Bänder aus den Bürsten entfernen
3. evtl. mit einem feuchten Tuch das Gerät reinigen um Salzreste zu entfernen. (kein Spritzwasser verwenden).

Ersatzteile

Bitte die Ersatzteile über Ihren zuständigen REMARC-Fachhändler bestellen. Auf unserer Website www.remarc.eu sind die aktuellen Ersatzteillisten einsehbar. Ihr Fachhändler vor Ort berät Sie gerne.

Sicherheitsvorrichtungen prüfen

Sicherheitsvorrichtungen sind:

- Abdeckung der Keilriemen
- Seitenabdeckung der Kehrbürsten.

Während des Betriebes der Anbaugeräte dürfen die Abdeckungen keine Beschädigungen aufweisen oder demontiert werden. Bei Beschädigungen oder Verlust diese ersetzen. Die Anbaugeräte dürfen ohne Sicherheitsvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.

Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater. Bei Fragen bitte immer die Serien-Nr. der Remarc-Produkte angeben. (Siehe Typenschild auf dem Remarc-Produkt oder auf dem Deckblatt der Anleitung).

MONTAGE DES KEHRBESENS AM GERÄTETRÄGER

Sicherheit



VORSICHT!

Klemmgefahr bei der Montage!

Durch die Montage der Bauteile können Körperteile eingeklemmt werden.

Montage des Kehrbesens am Geräteträger TOURNO pick-up/GT

Schritt 1

Den Kehrbesen vor dem Geräteträger (ohne angebautes Frontgerät) ablegen.

Bei dem Geräteträger die Aufnahme für das Frontgerät absenken.



1 Aufnahme

2 Führungsschiene

Schritt 2

Den Kehrbesen bei der Führungsschiene anheben und auf die Aufnahme auflegen.

Beide Seiten der Führungsschiene und der Aufnahme wie auf dem Bild positionieren.

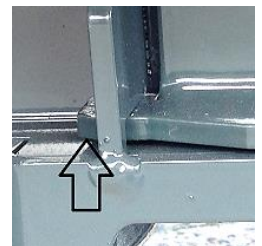


Schritt 3

Nun die Führungsschiene ganz auf die Aufnahme schieben.

Dabei den Kehrbesen an den Bürsten etwas anheben und die Verschraubung auf die Aufnahme schieben. (Siehe Bild links)

Wichtig! Die Nase von der Führungsschiene muss in der Schlitzöffnung der Aufnahme sitzen. (Siehe rechte Bild)

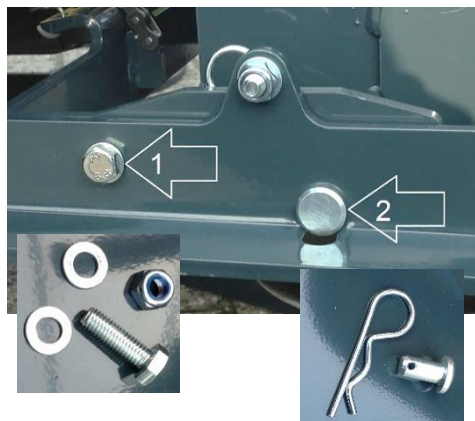


Schritt 4

Jeweils einen Bolzen durch die Bohrung (2) auf **jeder Seite** der Aufnahme stecken und mit dem Federstecker befestigen. Falls die Bohrungen nicht aufeinanderliegen, den Kehrbesen auf der Aufnahme etwas verschieben.

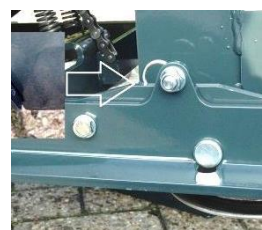
Jeweils eine Unterlegscheibe auf die zwei Schrauben auflegen und durch die Lochbohrung (1) auf **beiden Seiten** der Führungsschiene schieben.

Am anderen Ende eine weitere Unterlegscheibe aufsetzen und mit der Sechskantmutter befestigen.



Die folgenden Teile werden benötigt:

- 2 x Schrauben
- 4 x Unterlegscheiben
- 2 x Sechskantmutter
- 2 x Bolzen mit Federstecker



Schritt 5

Den Hebel des Keilriemenspanners anziehen und mit dem Halter festsetzen.

Danach erst den Keilriemen auf die Keilriemen-Scheibe des Geräteträgers und des Frontgerätes auflegen.

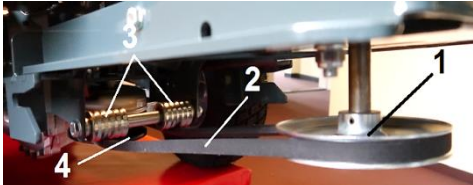
Wichtig! Bevor Sie den Keilriemen wieder spannen, muss der Keilriemen in beiden seitlichen Führungsscheiben und auf den beiden Keilriemen-Scheiben richtig aufliegen.

Den Hebel für die Keilriemenspannung etwas anziehen, den Halter lösen und den Hebel langsam zurückführen lassen.



Mit dem Halter festgesetzter Keilriemenspanner-Hebel

- 1 Keilriemen-Scheibe vom Kehrbesen
- 2 Keilriemen
- 3 Keilriemen-Scheibe vom Geräteträger
- 4 Seitliche Führungsscheiben



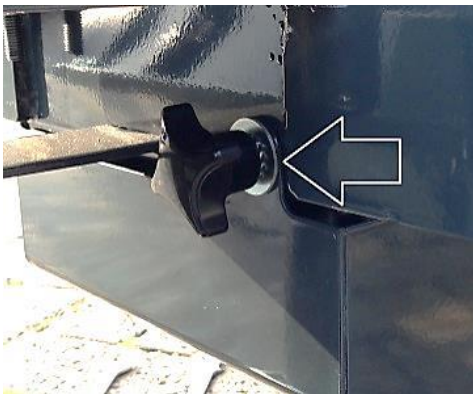
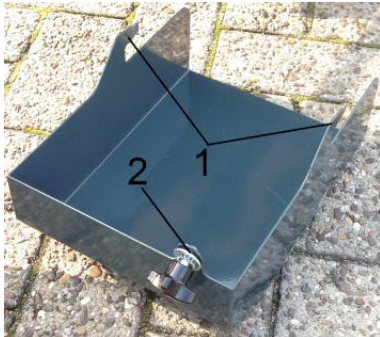
Schritt 6

Zum Ende der Montage muss das Schutzblech über dem Keilriemen befestigt werden.

Die zwei Haken des Schutzbleches auf beiden Seiten der Aufnahme in die Metall-Ösen schieben.

Das Schutzblech so unter die Aufnahme halten, dass die Kreuzschraube in die vorgesehene Bohrung am Aufnahmerahmen passt. Die Kreuzschraube festdrehen.

Zum Starten den Kehrbesen anheben.



- 1 Hacken
- 2 Kreuzschraube



Demontage des Kehrbesens

Schritt 1

Den Geräteträger ausschalten und den Kehrbesen absenken.

Schritt 2

Das Schutzblech abnehmen.

Den Keilriemenspanner mit dem Halter festsetzen und anschließend den Keilriemen abnehmen.

Schritt 3

Die Befestigungen von der Aufnahme und Führungsschiene lösen. Dazu die Bolzen mit dem Federstecker entfernen und die beiden Schrauben lösen. (Siehe dazu die Bilder aus Schritt 4 Montage)

Schritt 4

Die Führungsschiene des Kehrbesens von der Aufnahme des Geräteträgers abnehmen.

AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME

Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie die Betriebsanleitung gut durchgelesen haben und mit den Funktionen der Maschine vertraut sein.

Auspacken und Montage

Die Maschine wird werkseitig teilmontiert ausgeliefert.

Die verpackte Maschine auf festen Untergrund abstellen und von der Verpackung befreien.

Siehe vor Erstinbetriebnahme die Montage im Anhang.

Erstinbetriebnahme

Vor der Erstinbetriebnahme überprüfen Sie bitte, ob alle Sicherheitsvorrichtungen montiert sind. Nach einer Betriebsdauer von ca. einer Stunde sollten alle Befestigungsschrauben nachgezogen werden.

1. Den Geräteträger TOURNO pick-up/GT auf einer ebenen Fläche abstellen
2. Den Geräteträger außer Betrieb setzen
3. Frontgerät KM 100 p an dem Geräteträger montieren

Nun die Bedienelemente vom TOURNO pick-up/GT bedienen:

1. Mit dem Pedal das Frontgerät KM 100 p anheben
2. Den Geräteträger mit dem Zündschlüssel starten
3. Das Kehrbesen absenken.

Bei Funktionsstörungen bitte unter Fehlersuche die Ursache nachsehen oder den Verkaufshändler kontaktieren.

MONTAGE DER BEILIEGENDEN ANBAUTEILE

Sicherheit

Vorsicht

Klemmgefahr bei der Montage!

Gefahren durch hohes Eigengewicht

- Maschinenteile einzeln aus der Verpackung nehmen.

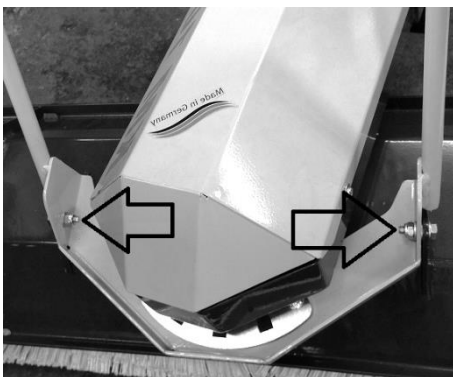
Transportinspektion durchführen

- Nach der Anlieferung die Maschine auf Vollständigkeit und Beschädigungen prüfen.
- Das Frontgerät wird teilmontiert an den Fachhändler geliefert.
- Die Montage und Erstinbetriebnahme muss von einem Fachhändler bzw. einer Fachkraft für dieses Gebiet durchgeführt werden.

Verpackung

Verpackungsmaterialien bitte getrennt entsorgen.

Schwenkbügel befestigen



- 1 Sechskantschraube
- 2 Unterlegscheibe
- 3 Unterlegscheibe
- 4 Unterlegscheibe
- 5 Sechskantmutter

Den Schwenkbügel von der Bürstenseite aus an die Bohrungen von den Kehrbürsten halten.

Eine Unterlegscheibe auf die Sechskantschraube auflegen und nur teilweise durch die Bohrungen am Kehrbesen schieben. Eine weitere Unterlegscheibe auflegen und die Schraube durch die Bohrung des Schwenkbügels schieben. Zum Schluss noch eine Unterlegscheibe auflegen und mit der Sechskantmutter festdrehen.

